

Muttenz, 20. Juni 2018

Raurica Wald AG: erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 und zuversichtlicher Ausblick

Die Raurica Wald AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr mit einem sehr erfreulichen Ergebnis zurück. Mit der ansehnlichen Dividende von 3% für die Aktionäre zeichnet sich die Gruppe weiterhin als sinnvolle und finanziell attraktive Anlage aus. Der Verwaltungsrat schaut der weiteren Entwicklung zuversichtlich entgegen, weil sich die optimistische Zukunftsprognose voraussichtlich bestätigen wird.

Der Geschäftsbericht der Raurica Wald AG zeigt Jahresringe auf seinem Titelblatt. Bekanntlich lässt sich das Alter des Baumes anhand der Jahresringe bestimmen und ihre Dicke widerspiegeln die Wachstumsbedingungen im jeweiligen Jahr. So betrachtet hat die Raurica Wald AG im 2017 einen dicken Jahresring zugelegt, denn sie blickt auf ein rundum erfolgreiches Jahr zurück. Es gelang den Gesellschaften Raurica Wald AG, Raurica Holzvermarktung AG, ARBA AG und Raurica Immobilien AG am neuen Firmenhauptsitz geeint aufzutreten und den Werkplatz Muttenz produktiv zu bearbeiten. Die vollständige Integration der ARBA AG wird nun auch rechtlich vollzogen, indem die ARBA AG in der Raurica Holzvermarktung AG aufgeht.

Als strategisch wichtiger Pfeiler konnte die Tochtergesellschaft Raurica Holzvermarktung den Brennstoffliefervertrag mit der IWB zur Belieferung des bestehenden Holzheizkraftwerkes erneuern, der ab Juli 2018 für weitere zehn Jahre in Kraft tritt. Nach einer längeren Verhandlungsphase konnte im Ende 2017 der Vertrag zur Belieferung des neuen HKW 2 unterzeichnet werden, das voraussichtlich im Winter 2018/19 den Betrieb aufnimmt. Zusammen mit diversen anderen Verträgen kann sich die Raurica Gruppe damit als regionale Marktführerin für Holzbrennstoffe bestens positionieren. Erfreulich sind auch die Aussichten auf weitere Absatzverträge für regional entstehende Holz-kraftwerke.

Bei diesen Verhandlungen bestätigte sich der Preisdruck im Holzbrennstoffmarkt, erzeugt durch ausländische Anbieter, die mit tiefen Preisen um Marktanteile in der Schweiz kämpfen. Die Fokussierung auf Prozessoptimierungen und Gedanken zu Kostenoptimierungen im Sinne einer Vertiefung der Wertschöpfungskette prägen deshalb verstärkt die strategische Ausrichtung der Raurica Gruppe.

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung bei der neu gegründeten Fagus Suisse AG, die dank der beschlossenen Kapitalerhöhung Ende November finanziell mit den nötigen Mitteln ausgestattet werden konnte. Die Raurica Wald AG ist zu rund 25% daran beteiligt, wie es die Generalversammlung 2017 beschlossen hatte.

Die Holzwerkstoffwerk Basel AG, bei der die Raurica Wald AG eine Mehrheitsbeteiligung ausweist, glänzt erneut mit einem sehr erfolgreichen Jahr und einer beachtlichen Dividende.

RAURICA WALD AG

Mit der ansehnlichen Dividende von 3% für die Aktionäre zeichnet sich die Raurica Wald AG weiterhin als sinnvolle und finanziell attraktive Anlage aus. Der Verwaltungsrat schaut der weiteren Entwicklung zuversichtlich entgegen, weil sich die optimistische Zukunftsprognose voraussichtlich bestätigen wird.

Kurzportrait der Raurica Wald AG

Die Raurica Wald AG ist ein Unternehmen der regionalen Waldbesitzer und nachhaltig orientierter Anleger. Die Gruppe setzt sich für eine starke regionale Forst- und Holzwirtschaft ein und beteiligt sich an Firmen und innovativen Unternehmen, welche die nachhaltige Nutzung der regionalen Wälder fördern. Damit deckt sie ein breites Geschäftsfeld ab, um maximale Wertschöpfung für die Waldbesitzer und Anleger zu erzielen. Durch ihre Aktivität ermöglicht die Raurica Wald AG der Wald- und Holzwirtschaft einen kontinuierlichen Holzabsatz und trägt zur aktiven Nutzung der regionalen Wälder bei. Zur Raurica-Gruppe gehören die Raurica Holzvermarktung, die Raurica Immobilien AG sowie die Mehrheitsbeteiligungen am Holzkraftwerk Basel AG und eine Beteiligung an der Fagus Suisse SA. Weitere Informationen siehe www.rauricawald.ch